

Pressemitteilung, 5. Mai 2022

## Universitätsklinikum St. Pölten: Auszeichnung „Familienfreundlicher Betrieb“

**ST. PÖLTEN –** Vor kurzem fand die feierliche Prämierung der Siegerbetriebe des NÖ Landeswettbewerbs „Familienfreundlicher Betrieb“ mit Bundesministerin Susanne Raab und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister statt. Das Universitätsklinikum St. Pölten erhielt eine Auszeichnung in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen“.

Der NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ wurde 1997 ins Leben gerufen. Es werden jene Betriebe aus den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetriebe, Non-Profit-Organisationen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen ausgezeichnet, die in Sachen Beschäftigungsformen, Arbeitszeitmodelle, Karenz und Wiedereinstieg, Weiterbildungsmöglichkeiten, familienfreundliche Maßnahmen, Informationspolitik und Unternehmenskultur die Nase vorn haben.

„Drei wichtige Komponenten im Bereich der Familienpolitik sind Infrastruktur, Geld und Zeit. Neben den finanziellen Unterstützungen und dem Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen ist der Faktor Zeit wesentlich für das Familienleben. Das Universitätsklinikum St. Pölten trägt durch die Auswahl unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle wesentlich zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei“, so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Jury beurteilte die Aufgeschlossenheit und Kreativität der Betriebe, familienunterstützende Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um damit sichtbar die

familiäre Situation der Beschäftigten zu verbessern. Auch branchenspezifische Besonderheiten und regionale Gegebenheiten wurden berücksichtigt.

Das Universitätsklinikum St. Pölten wurde in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen“ ausgezeichnet. Den MitarbeiterInnen wird eine Vielzahl an Beschäftigungsmodellen geboten, um die Arbeitszeit unter Berücksichtigung des Kernauftrages den Bedürfnissen von Familien anpassen zu können. Für Karenzierte gibt es das Angebot von Rückkehrgesprächen und die Möglichkeit des gleitenden Wiedereinstiegs.

Der sechsheftige Betriebskindergarten bietet eine optimale Betreuung für die Kinder der MitarbeiterInnen. Dieses Angebot wird auch in den Ferien sehr gut angenommen. Externe Lösungen werden finanziell unterstützt.

Bei Pflegeherausforderungen steht die innerbetriebliche Expertise zur Verfügung, um für Angehörige passende Lösungen zu finden. Ein umfangreiches Spektrum an finanziellen Zuschüssen, wie bei familiären Anlässen, Personalrabatte und Vergünstigungen bei Partnerbetrieben, entlastet das Haushaltseinkommen.

Durch die konsequente und intensive Arbeit hat das Universitätsklinikum in seiner Philosophie familienfreundliche Maßnahmen verankert, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv zu fördern.

**Bildtext v.l.:**

Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab, Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur  
Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler, Geschäftsführer Gesundheit Region Mitte GmbH Dipl. Ing.  
Franz Laback, MBA, Qualitätsmanager Peter Fink, MAS (UK St. Pölten), Pflegedirektorin  
PhDr. Michaela Gansch, MSc (UK St. Pölten), Kaufmännischer Direktor Mag. Dr. Bernhard  
Kadlec (UK St. Pölten), Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, WKNÖ-Präsident  
KommR Wolfgang Ecker

## **MEDIENKONTAKT**

DI (FH) Thomas Wallner MA

Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: [presse@stpoelten.lknoe.at](mailto:presse@stpoelten.lknoe.at)